

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht:**Einsatz für Hilfesuchende**

Die bundesweite Opferhilfeorganisation WEISSER RING e. V. sucht engagierte Menschen, die einen Wert darin erkennen, sich für die Hilfesuchenden in unserer Gesellschaft einzusetzen.

Der WEISSE RING ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend durch Spendengelder finanziert und zur Wahrung seiner Unabhängigkeit auf Gelder der öffentlichen Hand verzichtet. Er hilft Menschen, die durch vorsätzliche Straftaten geschädigt worden sind, tritt ein für die Belange der Opfer in der Öffentlichkeit wie in der Politik und fördert Maßnahmen der Kriminalitätsvorbeugung. In 22 Außenstellen innerhalb Sachsens betreuen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Geschädigten und helfen ihnen, im Leben wieder Fuß zu fassen.

Die Ehrenamtlichen kommen aus allen Berufs- und Altersgruppen. Ihre Erfahrungen aus vielen Lebensbereichen erleichtern die Erfüllung der Aufgaben des Vereins. Auch Jugendliche und junge Erwachsene können

diese anspruchsvolle Tätigkeit ausüben, wenn wie bei Erwachsenen einige Voraussetzungen erfüllt sind. Fachspezifische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung. Der WEISSE RING schult seine Mitarbeiter regelmäßig und professionell innerhalb eines erprobten eigenen Seminarsystems.

Es werden Personen gesucht, die die Fähigkeit besitzen, sich Anderen zuwenden zu können, die zuhören, frei von traumatischen Belastungen sind, Einfühlungsvermögen besitzen und Aufgeschlossenheit zeigen. Dieses Ehrenamt setzt Teamfähigkeit voraus, die Bereitschaft zur Fortbildung und, das Allerwichtigste, die Bereitschaft Zeit zu spenden. Gute Erreichbarkeit und Verlässlichkeit sowie eine gewisse räumliche Mobilität sind ebenfalls hilfreich.

Interessenten wenden Sie sich bitte an: Lucia Groß und Jane Müller, Landesbüro Sachsen, Bremer Str. 10 d, 01067 Dresden, Tel.: +49 351 4678195, Fax: +49 351 4678271 E-Mail: lbsachsen@weisser-ring.de

Ehrenamtliche Betreuer gesucht:**Betreuung ist so vielfältig wie das Leben**

Krankheit oder ein Unfall kann jeden treffen. Manchmal sind diese Ereignisse Ursache, dass wir dann unsere Rechtsangelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst regeln können.

Dann ist eine gesetzliche Vertretung (Betreuung) erforderlich, es sei denn, Sie haben durch eine Vollmacht Vorsorge getroffen.

Die rechtliche Betreuung umfasst die Besorgung rechtlicher Angelegenheiten und dient allein der rechtlichen Gleichstellung von rechtlich betreuten mit nicht rechtlich betreuten Menschen.

Die Erforderlichkeit einer gesetzlichen Vertretung, die notwendigen Aufgabenkreise z.B. Gesundheits- oder Behördenangelegenheiten sowie der Betreuer werden durch das zuständige Amtsgericht-Betreuungsgericht bestimmt.

Bei der Auswahl des Betreuers sind die Wünsche der/s Betroffenen zu berücksichtigen, solange sie mit

seinem Wohl vereinbar sind und der Gesetzgeber keine andere Regelung getroffen hat, wie z.B. ehrenamtlicher Betreuer vor Berufsbetreuer. Viele Angehörige üben dieses verantwortungsvolle Amt aus. Leider hat nicht jeder Betroffene Angehörige, welche geeignet, bereit und in der Lage sind, die Betreuung zu übernehmen.

Für diese Menschen sucht der Vogtlandkreis und die Betreuungsvereine geeignete Frauen und Männer, um im Bedarfsfall auf einsatzfähige ehrenamtliche Betreuer zurückgreifen können. Ihre Aufgabe ist die Besorgung rechtlicher Angelegenheiten der/s Betreuten.

Im Mittelpunkt allen Tun und Handelns steht der zu betreuende Mensch mit seinem Anspruch auf Selbstbestimmung und Unterstützung, die sich unter anderem in Stellvertretung, Beratung und praktischer Hilfe ausdrücken kann.

Die Betreuungsbehörde des Vogtlandkreises:

Tel.: 03744 254 -3010 oder E-mail: berends.christine@vogtlandkreis.de)

und die Betreuungsvereine:

Diakonischer Betreuungsverein

**Im Vogtland e.V.
Dr.Fickert Straße 5
08606 Oelsnitz
Tel: 037421 29406**

Betreuungsverein Vogtland e.V.,

**GF Bernd Weber
Zwickauer Straße 93
08468 Reichenbach
Tel: 03765 711577**

beraten Sie gern zu diesem Ehrenamt.

Wir klären Sie auf über Rechte und Pflichten des Ehrenamtlichen Betreuers, helfen und unterstützen Sie bei der Wahrnehmung der Aufgaben.

Die Gleichstellungs - und Integrationsbeauftragte Veronika Glitzner informiert:**Informationsbörse für Familien**

Anlässlich des Internationalen Tages der Familie am 15. Mai rufen jährlich der Vogtlandkreis Vereine, Verbände, Initiativen, Einrichtungen und Unternehmen auf, verschiedene Aktionen mit und für Familien vor Ort durchzuführen.

Der Landkreis selbst organisierte im Rahmen des Lokalen Bündnisses für Familie in diesem Jahr eine Informationsbörse im Familienzentrum „Spiel - Spaß - Kindertreff“ e. V. Plauen / Mehrgenerationenhaus, der von der 2. Beigeordneten Frau Anneliese Ring und der Gleichstellungs - und Integrationsbeauftragten Frau Veronika Glitzner begleitet wurde.

Die Besucher konnten sich an diesem Nachmittag über gesunde Ernährung, über Pflege und Unterstützung im Alter, über die Ange-

bote der Tafeln und Kleiderkammern, über das Bildungs - und Teilhabepaket, über Angebote für Alleinerziehende, über das Netzwerk „Frühe Hilfen im Vogtlandkreis“ und das Projekt „Stromspar - Check Vogtland“ informieren. Die Kinder hatten jede Menge Gelegenheit kreativ tätig zu sein und gemeinsam zu spielen.

Die Akteure waren:

- Volkshochschule Vogtlandkreis, Außenstelle Auerbach
- Teddybär e. V. Vogtlandkreis
- Pflegenetzwerk Vogtlandkreis
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Plauen, Koordinierungsstelle Koalpa
- Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V.
- DRK, Kreisverband Auerbach e. V.
- Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien im Vogtland e. V.

- Kaleb e. V.
- Jobcenter Vogtlandkreis
- Deutscher Kinderschutzbund, OV Plauen e. V.
- AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V.
- Diakonisches Werk, Stadtmission Plauen e. V.
- Jugendamt Vogtlandkreis
- Netzwerk Haushalt, Deutscher Hausfrauenbund Plauen e. V.
- Boxenstop e. V.
- KARO e. V.
- HELIOS Vogtland - Klinikum Plauen
- Bildungsinstitut Pscherer gGmbH
- Familienzentrum „Spiel - Spaß - Kindertreff“ e. V. Plauen / Mehrgenerationenhaus

Alle Teilnehmer hatten an diesem Nachmittag die Gelegenheit sich kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen.

**Die Gleichstellungs - und Integrationsbeauftragte Veronika Glitzner informiert:****Förderprogramm „Wir für Sachsen“**

Entsprechend den Empfehlungen des Beirates auf Landesebene sowie den Hinweisen und Anregungen der Regionalbeiräte hat die Bürgerstiftung Dresden nach der Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ wurden dem Vogtlandkreis insgesamt 306 Anträge für das Jahr 2013 bewilligt. Diese Förderung kommt 1032 ehrenamtlich tätigen Bürgern zugute und hat einen Umfang von 356.720,00 €.

Beispiele:

Projektträger	Anzahl der bewilligten Personen
Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V.	73
AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V.	18
Blinden - und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. - Auerbach und Plauen	29
Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH - Plauen	11
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V.	45
Diakonisches Werk Stadtmission Plauen e. V.	14
DRK Kreisverband Auerbach e. V.	10
DRK Kreisverband Reichenbach e. V.	15

Projektträger	Anzahl der bewilligten Personen
Ev. - Luth. Kirchenbezirk Auerbach	10
Joel e. V.	12
Leuchtturm e. V.	17
Malteser Hilfsdienst e. V.	23
Obervogtländischer Verein für Innere Mission Marienstift e. V. Oelsnitz	16
Projekt Zukunft e. V.	15
Reichenbacher Tafel e. V.	25
Spiel - Spaß - Kindertreff e. V. Familienzentrum Plauen	11
Volkssolidarität Plauen / Oelsnitz e. V.	37
Volkssolidarität Reichenbach e. V.	13
Wohn - und Lebensräume e. V.	11

Schon jetzt weise ich auf die Antragstellung für das Jahr 2014 hin. Gemäß der Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ sind die Anträge bis zum 31. 10. 2013 bei der Bürgerstiftung in Dresden einzureichen. Nähere Informationen dazu sowie die entsprechenden Antragsunterlagen finden Sie auf der Internetseite www.ehrenamt.sachsen.de.